

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 215.

Sonnabend den 14. September.

1867.

Industrielles.

In Paris ist man auf die Idee gekommen, einen Détailhandel mit mechanischer Kraft einzurichten. Von einem Centralpunkte aus will man in unterirdischen Röhren den Abnehmern comprimirt Luft zusenden, die bei ihrem Austritt mittelst einer eigenen Vorrichtung ein Schwungrad in Bewegung setzt. Daß eine solche Kraftleitung und zwar auf weite Entfernung hin praktisch ausführbar, ist bei der Durchbohrung des Mont Genis dargethan, wo bekanntlich die Steinbohrer in dieser Art in Gang gesetzt werden; auch ist eben Herr Sommeiller, der Ober-Ingenieur jener Tunnelarbeiten, auch die Seele des Pariser Unternehmens. Freilich aber geschieht am Mont Genis die Compression der Luft durch Wasser, welches gratis aus dem Gebirge herabläuft, während in Paris die ursprüngliche Kraftquelle eine großartige Dampfmaschine wird sein müssen. Dies muß die Rechnung gewaltig ändern, die auch von den Unternehmern keineswegs hochfliegend gestellt ist, indem man sich schon voraus darauf gefaßt macht, nahe an 25 Procent der ganzen Dampfmaschinenkraft durch Reibung in den Lufröhren zu verlieren. Den geretteten Ueberrest will man so verwerthen, daß 1 Cubikmeter comprimirt Luft (wie es scheint auf 6 Atmosphären comprimirt) 0,148 Francs kosten soll. Nach diesem Sage soll der Preis einer „Luftpferdekraft“ per Stunde, während 4,2 Cubikmeter comprimirt Luft verbraucht würden, 0,61 Fr. oder ca. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. sein. Für diesen Stundenpreis arbeitet aber unter sonst günstigen Verhältnissen eine einpferdige Dampfmaschine auch, und wo eine drei- oder mehripferdige Verwendung finden kann, ist die Dampfkraft noch wohlfeiler. Dagegen wären freilich der Wegfall der Dampfmaschine mit ihrer Wartungsbedürftigkeit und Gefährlichkeit, und die leichte In- und Außergangsetzung des Betriebes, die mit dem Auf- und Zudrehen eines Hahnes gethan wäre, sehr empfehlende Momente für das neue System. Die Centralanstalt soll in Charenton angelegt und zunächst das 11. Arrondissement von Paris mit Triebkraft versorgt werden, und man wird sich somit bald über den Werth der Einrichtung orientiren können.

Bermischte Nachrichten.

— Die erste Eisenbahnfahrt über den Mont Genis. Raum ist ein Monat verflossen, seit Muth und Genie den Brenner bezwungen, und schon feiert der menschliche Unternehmungsgeist 2000 Fuß höher einen neuen Triumph. Während die eine Maschine unermüdet den Felsen des Mont Genis durchbohrt, um nach Zahren einst den Ausweg zu finden, sucht die andere im Nebel ihren Weg und überschreitet unter freiem Himmel längs gähnenen Abgründen den riesigen Grenzwall. Am letzten 26. Aug. verließ die erste Lokomotive die Station St. Michel und fuhr mit zwei Waggons über den Mont Genis nach Susa. Wir entnehmen dem Berichte des „Journal de Genève“ einige Details über diese interessante Probefahrt auf einer Linie, die natürlich nur ein Interim bildet und der Durchstechung des Kolosses keine Konkurrenz schafft, aber von allgemeinem Interesse ist, da sie ein vielfach in Frage gestelltes Problem glücklich gelöst hat und Anhaltspunkte für anderweitige Versuche bietet. Die Schienen sind größtentheils auf der Poststraße gelegt; fünf Metres sind für die gewöhnliche Circulation bestimmt und nur vier Metres für die Eisenbahn. Das Eigentümliche an der Einrichtung dieser vom englischen Ingenieur Fell erdachten Schienenwege ist die dritte Schiene, welche sich in der Mitte der zwei gewöhnlichen, und zwar neun Zoll höher

als dieselben, befindet. Dadurch erlangt man eine viel bedeutendere Zugkraft, größere Sicherheit im Bremsen, geringeren Widerstand bei Curven mit kurzen Radien und im Allgemeinen Garantien gegen Entgleisen, da dieses bei dreifachen Schienen fast unmöglich ist. Die Maschinen sind im Stande, Züge mit 60 bis 80 Reisenden oder 20 Tonnen Waaren zu transportiren. Der Zug erklimmt Abhänge von 1. 12 und beschrieb Curven von 40 Metres Durchmesser mit größter Leichtigkeit und Sicherheit. Ueberall wurden die Reisenden mit lautem Hurrah begrüßt; auf der Höhe angelangt, feierten sie bei einem von dem italienischen Unternehmer Gianoli Alic organisirten Frühstück mit Champagner das Gelingen des Werkes und fuhren den 5000 Fuß hohen Abhang nach dem Bahnhof von Susa hinab, begrüßten im Vorbeifahren den See und das Hospiz des Mont Genis, passirten die Lawinen-Galerie und genossen die herrliche Aussicht, tief unten in der Ebene die Stadt Novalesa, über sich in den Wolken die schneebedeckten Spitzen. Obgleich die Lokomotive beständig an gähnenen Abgründen hinkauchte, war das Gefühl der Sicherheit bei den 45 Reisenden so groß, daß sich mehrere auf die Maschine selbst setzten. Man hofft, daß die Linie um die Mitte des Monats October eröffnet werden kann; die Fahrt über den Mont Genis wird dadurch um 5 $\frac{1}{2}$ Stunden abgekürzt. Diese Eisenbahn wurde in der kurzen Zeit von 18 Monaten hergestellt, und zwar mit verhältnismäßig sehr geringen Kosten.

Königliche Preussische Klassen Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 136ster Königlich-Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 92,099.
1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 62,412.
2 Gewinne zu 600 Thlr. fielen auf Nr. 52,252 und 64,403.
4 Gewinne zu 300 Thlr. auf Nr. 32,822, 53,496, 68,702 und 73,217 und
10 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 10,632, 25,028, 34,748, 37,104, 50,870, 58,009, 75,583, 76,450, 77,278 und 80,841.
Berlin, den 12. September 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 13. Sonntag nach Trinitatis (den 15. September) predigen:

Zu H. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Orphaner.

Catechismus-Predigten.

Montag den 16. September um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. (4. Bitte.)

Mittwoch den 18. September um 8 Uhr Herr Oberprediger Weidke. (5. Bitte.)

Freitag den 20. September um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (6. Bitte.)

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weidke. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Pastor Weigelt. Um 2 Uhr Herr Oberprebiger Bracker.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.
Domkirche: Um 10 Uhr Domprebiger Focke. Um 5 Uhr Herr cand. min. Hoch.
Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Caplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
 Sonntag den 15. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.
 Mittwoch den 18. September Abends 6 Uhr Bibelfunde Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte u. Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.
 Freitag den 20. September Abends 8 Uhr Bibelfunde Derselbe.

Hallescher Consum-Verein.

Mit Freuden wird die Absicht einiger unserer Mitbürger begrüßt, welche nach der gestrigen Annonce in d. Bl. einen Consumverein begründen wollen. Wie in anderen Städten mit ähnlichen Verhältnissen, so ist ein solcher Verein auch für unsere Stadt ein dringendes Bedürfnis geworden; und ist auch nicht zu bezweifeln, daß eine solche Einrichtung eine segensreiche Thätigkeit zu entfalten, für alle Schichten der Bevölkerung eine Quelle von großen und vielfachen Vorteilen zu werden verspricht. Es genügt, unsere Mitbürger zunächst auf die für Montag den 16. September angelegte Versammlung hinzuweisen, und durch diese Andeutung zu reger Theilnahme an derselben anzuregen.

Nachrichten aus Halle.

Gestern früh wurde ein unbekannter männlicher Leichnam auf der Merseburger Chaussee gefunden.

Tagesplan.

Sonnabend den 14. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags
 Marienbibliothek (bis zum 2. October geschlossen).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Verschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7^{1/2}—10 Uhr Abends.
 Sänglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
Liedertafeln.
 Hallesche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
 Vereinigte Männerliedertafel, Abends 8 Uhr Sitzungsfest im „Bellevue.“
 Schillerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“
Bäder.
 Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trieb- u. römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

12. September 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	335,76	3,78	85	9,2	OSO	völlig heiter.
Mitt. 2	335,04	4,53	45	19,5	SSO	völlig heiter.
Abd. 10	334,97	4,85	79	13,1	0	völlig heiter.
Mittel	335,26	4,39	70	13,9		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 16. September c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Annahme eines Legats zur Unterhaltung eines Grabes. 2) Herstellung des Bülberger Weges. 3) Vetheiligung bei der Actienzeichnung für die Halle-Sorauer Eisenbahn. 4) Nachbewilligung auf einen Etats-titel der Arbeits-Anstalt. 5) Die Heizung im Gymnasio.

Geschlossene Sitzung.

6) Anstellung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
 Gloedner.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge, sollen **Freitag den 20. h. m. Vormitt. von 10 Uhr ab** auf dem Hofe des Rathhauses hieselbst, circa 650 große, meist noch sehr gut erhaltene und brauchbare Patronentaschen älterer Construction meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preussisch Courant verkauft werden.

Kauflustige werden hierdurch dazu eingeladen.

Halle a/S., den 12. September 1867.

Königliches 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeburg. Landwehr-Regiments Nr. 27.

v. Hango,

Oberst und Bezirks-Commandeur.

Einige **Camelien** und **Orangerieen** — größere Exemplare — sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben

Magdeburger Chaussee 18.

Bekanntmachung.

Auf hiesiger Königl. Saline werden **Dienstag den 17. September c. von Vormittag 9 Uhr an** c. 600 Ctr. altes Gußeisen und Blechabgänge, Hordenlatten, Pfannenlatten, alte Kohlenfarren und sonstige, als Brennholz noch nutzbare Holzabgänge dem Bestbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 12. September 1867.

Königl. Salinen-Verwaltung.

Gummi-Rämme

in größter Auswahl empfohlen im Ganzen und einzeln billigst
Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Einige Möbel verkauft noch ganz billig
 Sommergasse 2, 1 Tr.

Auction.

Mittwoch den 18. September früh von 9 Uhr bis zum Abend versteigere ich wegen **Domicil-Veränderung** Bahnhofstraße 13: 2 gute Sophas, 3 Kleiderschränke, **1 schönen Berliner Heizofen** (weiß), 1 Schreib- u. Wäsch-Secretair, 1 Glasschrank, 2 Commoden, viele Tische, Spiegel, **1 sehr gute Stuhuhr**, 12 Rohrstäbche, 1 silb. Taschenuhr, 1 Kinderwagen, einige Bücher und vieles Haus- und Küchengeräth.

Soppe, Kreis-Auct.-Commis. u. gerichtl. Tax.

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine, für Schuhmacher oder Sattler passend, ist billig zu verkaufen
 H. Sandberg 3.

Eine gut beschlagene Karre ist zu verkaufen
 Klausdorferstraße 23.



C. O. Wiese. Elementar-Clavierschule, alter Markt Nr. 7.

Anfang des neuen Curfus den 4. October. Wöchentlich 3 Unterrichtsstunden: 2 Spiel- und 1 theoretische Stunde. **Ziel** nach dreijährigem Unterricht: Sonaten von Mozart, Clementi, Haydn &c. Die Schüler spielen 2-, 4-, 6- und 8-händige Sachen und werden in der theoretischen Stunde zu tüchtigen Mitgliedern eines Gesangvereins vorbereitet.

Eine große Partie **Schnitt- und Leinenwaaren** ist mir zum **gänzlichen Verkauf** übergeben worden und werden daher die **schönsten Kleiderstoffe** von 4 Gr. an verkauft, $\frac{1}{4}$ breite **Eilenburger Kattune** à 4 $\frac{1}{2}$ Gr., **rein wollene Shawl-tücher** von 3 R. an, **Casinetts** von 4 Gr., **gute Zittauer Leinwand** von 5 Gr. an, **eine große Auswahl Bett- und Zulettzeuge** sehr billig, wie noch andere in dieses Fach schlagende Artikel werden, um so schnell wie möglich damit zu räumen, zu noch nie dagewesenen Preisen dem geehrten Publikum empfohlen nur bei

G. Rothkugel, Leipzigerstr. 85, 1ste Etage.

Die Unterzeichneten sind zu dem Zwecke zusammengetreten um hieselbst einen **Consum-Verein** nach den Grundsätzen von Schulze-Delitzsch und nach Anleitung des Genossenschafts-Gesetzes vom 27. März 1867 zu begründen. Zur Besprechung über die diesem Verein zu Grunde zu legenden Statuten und zur Annahme von Beitritts-Erklärungen ist eine öffentliche Versammlung auf

Montag den 16. September Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im **Hôtel Garni „zur Tulpe“** anberaumt worden, zu welcher alle Diejenigen, welche sich für diese Angelegenheit interessieren und dem Vereine beizutreten geneigt sind, hiermit freundlichst eingeladen werden. Halle, den 4. September 1867.

Burger, Mechanikus. Eichler, Rentier. Ettler, Schneidermeister. Frisch, Glasermeister. Götting, Rechtsanwalt. Dr. Jacobson, pract. Arzt. Keller, Böttchermeister. Korn, Kaufmann. Krahl, Instrumentenmacher. Maseberg, Tapezierer. Menzel, Tischlermeister. Pabst, Schuhmachermeister.

Frische Sächsische Salzbutter à 11. 9 Gr. empfiehlt Aug. Apelt.

Ein gebr. birk. Herrenschreibtisch u. ein Kleider-schrank billig zu verkaufen Neustadt 7.

Eine gebrauchte Kommode ist billig zu verkaufen Rathhausgasse 7.

Ein Dorfmacher wird gesucht Altengasse 9.

Alle Schneiderarbeiten für Damen und Kinder werden fortwährend in u. außer dem Hause gut u. modern gefertigt; auch e. Schneidertischblatt zu verk. Frau **Brand**, Brüderstraße 12, 2 Tr. Privatunterricht f. Gymnasialisten Zapfenstr. 17 b.

Ein gewandtes, reinliches mit guten Attesten versehenes Mädchen findet 1. October Stelle Rathhausgasse 8, 1 Tr.

Wirthschafterinnen, Haus- und Kindermädchen weist nach Frau **Kleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein manierliches Landmädchen, schon längere Jahre gedient, sucht für Küche u. Hausarb. Dienst durch Frau **Binneweiß**, Barfüßerstraße 16.

Ein junges Mädchen, in weiblich. n Handarbeiten geübt, das auch die Hauswirthschaft zu führen versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 15. September oder 1. October e. Dienst. Zu erfragen Dachritzgasse 13, 3 Tr.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarb. sucht einen anständ. Dienst. gr. Sandberg 3.

Laden- und Wohnungsvermietung. In meinem neuerbauten Hause alter Markt 1 sind noch 2 Verkaufsladen, die Bel-Etage und die dritte Etage, zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen, alles bequem eingerichtet.

Eine größere Hof-Wohnung, parterre, ist zu vermieten **Brüderstraße 4.**

Herrschaftl. Logis, helle Etage,

fein und comfortable eingerichtet mit Gartenpromenade &c., Preis 200 R., sofort zu vermieten.

Adressen werden sub A. B. C. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Am Waisenhause ist noch eine herrschaftl. Wohnung, enthaltend 5 St., 3 K., K. &c., zum 1. October zu beziehen. Näheres in d. Exped. d. Bl.

In der Bel-Etage sind 2 Stuben, K. u. K. nebst Gartenpromenade zum 1. Octbr. zu beziehen Kellnergasse 1.

Die Bel-Etage, **Schmeerstraße 30**, ist zum 1. October c. zu vermieten. Näheres Magdeburger Chaussee 10 c.

Geißstraße 35 ist die 1. Etage zu vermieten und zum 1. Januar 1868 zu beziehen. Zu erfragen daselbst 2 Tr. hoch.

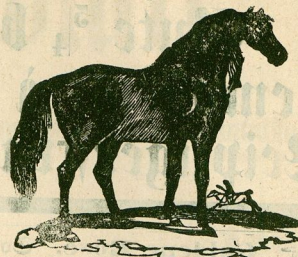
Ein Logis für 42 R. jährlich hat zum 1. Oct. zu vermieten kl. Klausstraße 13.

Das Logis, welches Herr Oberberggrath **Siemens** bewohnt, ist anderweitig zu vermieten. Näheres bei **C. Müller**, am Markt.

Wegen schleuniger Veränderung ist zum 1. Oct. eine Parterre-Wohnung nebst Laden, nahe am Markt, zu vermieten. Das Nähere an der Halle 5.

Zu vermieten ist Stube u. Kammer an ruhige Leute Jägerplatz 14.

Nie dagewesen!



Roßfleisch,

Diese Woche lade ich meine geehrten Kunden zu etwas ganz Appartem ein. Alle Sorten Wurst, pikfein, bei **Kr. Thurm.**

Heute Sonnabend Warme mit bei

Kr. Thurm.

Brennholz, Abfälle von Brettern, die Kloster 12' lang, 3' breit, 3' hoch gefest, verkauft für 5 R. **Kircher**, Siebichenstein.

Möbelfabrwerk bei **Pfiffmann** in Halle, Zapfenstraße 13.

Geübte Dittenmacherinnen sucht

Schulberg 8, 1 Tr., hinten.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit ist zum 1. Decbr. d. J. zu beziehen Breitestraße 8.

Logis-Vermietung.

Rannische Straße 5 ist noch zum 1. October die Bel-Etage zu vermieten.

Ein Logis zu vermieten Schmeerstraße 15. Stübchen für 1 o. 2 Herren Zapfenstraße 17 b. Möblirte Stube und Kammer zu vermieten alter Markt 9.

Eine möblirte Stube und Kammer ist große Steinstraße 11, 2 Tr. hoch, zu vermieten.

2 Kl. Logis sind 1. Oct. zu bez. Oberglauch 17.

Am Sonntag ein Kinderschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben Fleischergasse 19.

Ein junger weißer Spitzhund entlaufen. Wiederbringer empfängt gute Belohnung Kirchthor 8.

Ein weißer Hund zugelaufen. Gegen Insetionsgeb. und Futterf. abgeh. Schimmelgasse 3.

Am 7. d. M. ein Tuchmantel und eine alte Pferdebede auf dem Wege von Halle nach Bülberg gefunden. Abzuholen

Bülberg, Haus Nr. 8.

Den 12. September Papiergeld gefunden im Bahnhofgebäude. Abzuholen alter Markt 9.

Einen auf dem Wege von der Breitenstraße bis zum Felsenkeller verloren gegangenen goldenen Manschettenknopf wolle der Finder gef. gegen Belohnung abgeben Kleinschmieden 10, 3 Tr.

Verloren oder gestohlen e. antike Meerschampfspeise mit Silberbesch.; auf d. Kopfe war ein Araber mit 2 Pferden u. das Rohr v. Weichsel mit silb. Kette. 1 Thaler Belohnung Demjenigen, der mir zur Wiedererlangung der obengenannten Speise verhilft. Abzugeben in der Exped. d. Bl. Vor Ankauf (Verfaß) wird gewarnt!

**Gute $\frac{5}{4}$ breite Eilenburger Kattune
empfiehlt à Elle 4 Sgr.
Leipzigerstraße Nr. 6. **Bruno Freytag.****

Goldene Rose. Sonnabend Abend Karpfen polnisch, Hasen- und Rebhühnerbraten 2c. 2c.

Mein Lager **Geraer** reinwollener Kleiderstoffe
bietet den Damen die reellsten Herbst- u. Winterstoffe zu den solidesten festen Preisen.
Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Filzhüte für Damen und Herren
werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen
und sauber und pünktlich zurückgeliefert von
C. W. Hachtmann,
Stroh- u. Filzhut-Fabrik, gr. Ulrichstraße 50.

Bad Wittekind.
(Statt Freitag) Sonnabend den 14. September

Militair-Concert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

W. Ludwig.

Salon AGOSTON
auf dem Nothplage.

Sonnabend den 14. September eine große brillante Vorstellung mit neuem Programm
aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion,
in Verbindung mit den großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

Anfang Abends 8 Uhr.

In jeder Vorstellung Vorzeigung des lebenden sprechenden Kopfes
und des indischen Wunderkorbes.

Sonntag 2 Vorstellungen.

Tanzstunde Sonntags in der „grünen Aue“; Anmeldungen daselbst u. H. Sandberg 5, 1 Tr.

Café Leinert.

Heute Freitag u. morgen Sonnabend letztes Abschieds-Concert der rühmlichst bekannten
norddeutschen Sängergesellschaft **Steinitz**, bestehend aus 8 Personen, unter Mitwirkung zweier
tüchtiger Komiker. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Speisen und Getränke sehr gut.

Restauration zum Hasen.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung verbunden mit komischen
Vorträgen. Anfang 8 Uhr.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen.

Passendorf. Sonntag ladet zum Gänse-Auskegeln ein
Herzberg.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.
Ratsch.

Restauration zur „Fortuna“
Spiegelgasse 10.

Heute Sonnabend frischen Hasen- und Gänse-
braten. Bier ff. **C. Mühlmann.**

Lorey's Restauration,
Herrenstraße 9.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhal-
tung von **Friße Wittig** nebst Damen.

Victoria-Bier-Tunnel,
Königsstraße 15.

Sonnabend Abend frischen Gänsebraten, Felsen-
keller-Lagerbier pittein; auch empfehle meinen
Mittagstisch billig und gut. Achtungsvoll
C. Töppe.

Henssler's Restauration.

Heute Sonnabend Abend Garten-Concert.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

25 Thaler Belohnung!

Am Dienstag den 10. Abends gegen 7 Uhr ist
hier vom Perron des Thüringischen Bahnhof's
eine Kiste mit Kupfermünzen von einem jungen,
gutgekleideten Manne gestohlen, in der Nähe des
Bahnhofs gewaltsam erbrochen und des größten
Theiles ihres Inhalts beraubt worden. Unter
den gestohlenen Münzen befanden sich namentlich
neben päpstlichen, italienischen, ungarischen, deut-
schen, russischen, schwedischen, polnischen 2c. sehr
viele außereuropäische von sehr schöner Erhaltung.
Obige Belohnung von 25 Thlr. sichere ich Dem-
jenigen zu, der zur Entdeckung des Thäters und
zur Wiedererlangung, wenn auch nur eines Theils
des gestohlenen Gutes, behülflich ist.

Prof. **Kiemeger** aus Berlin,
Zimmerstraße 26.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Abend in der 8 Stunde entschlief nach
längeren Leiden, aber sanft, unsere gute Mutter,
Groß- und Schwiegermutter **Marie Christ.**
verwittw. **Boigt** geb. **Knöfel** in ihrem 75.
Lebensjahre. Dies allen Verwandten u. Bekannten
zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
Halle u. Morl, den 12. September 1867.

Die Sinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 13. Sept. Abends am Unterpegel 5' —"
am 14. Sept. Morg. am Unterpegel 5' —"